



Bundesministerium
für Gesundheit



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET



Stellenausschreibung

Das **Bundesministerium für Gesundheit (BMG)** ist eine oberste Bundesbehörde der Bundesrepublik Deutschland mit erstem Dienstsitz in Bonn und zweitem Dienstsitz in Berlin. Das BMG hat ein umfangreiches Aufgabenspektrum, das von der Gewährleistung der Leistungsfähigkeit der Gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung über die Reform des Gesundheitssystems, den Gesundheitsschutz, die Krankheitsbekämpfung, die Biomedizin, die Digitalisierung im Gesundheitswesen, die Unterstützung der Forschung bis hin zur europäischen und internationalen Gesundheitspolitik reicht. Informationen zum Arbeiten im BMG finden Sie [hier](#).

Wir suchen für das Referat Z 23 „Globale Gesundheitspolitik – G7 und G20“ am Dienstort Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Referentin / einen Referenten.

(w / m / d)

Wir bieten:

- Eine Chance zur beruflichen Weiterentwicklung durch eine Tätigkeit an der Schnittstelle von Politik, Wissenschaft und Verwaltung,
- eine befristete Einstellung im Rahmen einer Abwesenheitsvertretung zunächst bis zum 30.09.2025,
- eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 TVöD mit Jahressonderzahlung („Weihnachtsgeld“) und betrieblicher Altersversorgung (VBL),
- Zahlung einer Ministerialzulage in Höhe von 275 € monatlich,
- ein vergünstigtes Monatsticket für den ÖPNV mit einem monatlichen Zuschuss von bis zu 50%,
- bei Vorliegen der Voraussetzungen die Zahlung von Trennungsgeld oder Umzugskostenvergütung,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote,
- [familien- und vereinbarkeitsfreundliche](#), flexible Arbeitszeiten und -formen (insbesondere mobile Arbeit, Gleitzeitregelungen, Arbeiten in Teilzeit, Sabbaticals),
- ein wertschätzendes, offenes und transparentes Arbeitsumfeld und -klima sowie
- ein vielseitiges Gesundheitsförderungsangebot.

Aufgabengebiet:

- Grundsätzliche Angelegenheiten der multilateralen Zusammenarbeit, insbesondere der Weltgesundheitsorganisation (WHO),
- Angelegenheiten der G7 und G20,
- Begleitung internationaler, gesundheitspolitischer Prozesse,
- Unterstützung bei der Evaluierung, Überarbeitung und Implementierung der Strategie der Bundesregierung zur globalen Gesundheitspolitik,
- Unterstützung bei der Vorbereitung von UN-Prozessen, insbesondere hochrangiger Konferenzen in New York,
- Verhandlungsführung in Gremien internationaler Organisationen / informeller Foren für internationale Zusammenarbeit,

- Vorbereitung internationaler Fachtagungen und politischer Konferenzen,
- Koordinierung der Zusammen- und Projektarbeit Deutschlands mit internationalen Organisationen sowie
- Positionsbildung und Koordinierung der Bundesregierung zu Themen der internationalen Gesundheitspolitik.

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master bzw. Univ.-Diplom) der Politik- oder Gesundheitswissenschaften oder Humanmedizin, möglichst mit internationalen Bezügen bzw. Volljuristin / Volljurist (beide Staatsexamen mit mindestens der Note „befriedigend“), möglichst mit internationalen Bezügen,
- ausgeprägte Kenntnisse über Aufgaben internationaler Organisationen und Funktionsweise der multilateralen Zusammenarbeit,
- verhandlungssichere Kenntnisse der englischen Sprache, Kenntnisse der französischen Sprache sind wünschenswert.
- Von Vorteil sind:
 - Erfahrungen in der Arbeit auf europäischer oder internationaler Ebene,
 - Erfahrungen bei der Verhandlung internationaler Prozesse sowie
 - Erfahrungen in der Vorbereitung von hochrangigen Konferenzen bzw. Kenntnisse im Abstimmungsprozess von internationalen Initiativen.

Persönliche Anforderungen:

- Rasche Auffassungsgabe und die Fähigkeit, sich schnell und gründlich in gesundheitspolitische, medizinische und gesundheitsökonomische Themen einzuarbeiten,
- Fähigkeit, komplexe internationale Zusammenhänge im außen- und gesundheitspolitischen Bereich eigenständig zu analysieren und zu bewerten,
- Eigeninitiative, Durchsetzungsvermögen sowie ausgeprägte Sensibilität im Umgang mit Verhandlungspartnerinnen und -partnern aus anderen Sprach- und Kulturkreisen,
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere verbunden mit häufiger mehrtägiger Reisetätigkeit und mit Aufgabenerledigung unter großem Zeitdruck sowie
- gute Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit sowie Zuverlässigkeit.

Bei bestehendem Beamtenverhältnis oder Dauerarbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst (bis Besoldungsgruppe A 13 h oder Entgeltgruppe 13 TVöD/ TV-L) besteht die Möglichkeit einer Abordnung.

Das BMG hat die Urkunde der Charta der Vielfalt im Jahr 2015 unterzeichnet und gewährleistet und fördert aktiv die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Der Dienstposten ist für die Besetzung mit Teilzeitkräften grundsätzlich geeignet. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **18.10.2024 ausschließlich** über das im Internet eingestellte Onlinebewerbungssystem.

Der Link lautet: <https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/BMG-2024-039/index.html>

Passwort und Account erhalten Sie unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Papier- und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Für Rückfragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes unter der Rufnummer 022899 358-87500 gerne zur Verfügung. Bitte geben Sie bei Rückfragen die Kennziffer **BMG-2024-039** an.